



## Der Stromspeicher der Zukunft

Der Wunsch der meisten Reisemobilbesitzer ist es, am schönsten Platz einfach stehen zu bleiben. Und am besten noch so lange wie man möchte. Die Grenzen von Freiheit und Abenteuer enden aber zumeist dann, wenn der notwendige Strom zur Neige geht. Nachladen mit Solar oder Brennstoffzelle ist eine Sache, aber ein ausreichend großer Stromspeicher ein noch viel wichtigerer Faktor.

### Expertentipp

#### Kapazität erweitern

*Wer die Batteriekapazität in seinem Fahrzeug erweitern möchte, muss ein paar wichtige Dinge beachten. Grundsätzlich dürfen nur gleiche Batterietypen mit gleicher Kapazität zusammengeschlossen werden. Außerdem müssen die Batterien das gleiche Alter und sollten auch die gleichen Zyklen durchlaufen haben. Ansonsten verkürzt sich die Lebensdauer aller angeschlossenen Batterien erheblich. Sinnvoll ist es, gleich zwei Batterien bei der Neuanschaffung zu ordern, bzw. zeitnah eine zweite Batterie einzubauen.*

### Stand der Technik

Der Strom der fern jeder Steckdose im Reisefahrzeug benötigt wird, kann auf unterschiedliche Weise gespeichert werden. Stand der Technik und von den Fahrzeugherstellern verbaut, werden in erster Linie Bleibatterien in Gel oder AGM Ausführung. Diese haben ein ausgewogenes Preis/Leistungsverhältnis und sind absolut wartungsfrei. Sie erreichen bei guter Pflege und richtiger Ladetechnik auch eine ordentliche Zyklenzahl und stellen somit über Jahre die Stromversorgung im Reisemobil sicher. Wichtig zu wissen ist, dass Gel oder AGM-Batterien maximal 60% ihrer Kapazität zur Verfügung stellen können. Der restliche Strom sollte in der Batterie verbleiben, um nicht in die schädliche Tiefentladezone zu kommen. In dieser verschleiben diese Batterietypen stark und verlieren auch sehr schnell ihre ursprüngliche Speicherkapazität. Auch in teilgeladenem Zustand sollten AGM oder Gelbatterien nur kurz verweilen, sonst droht auch hier ein frühzeitiger Verlust an Kapazität durch schädliche Sulfatierung. Werden die genannten Punkte beachtet, sind diese beiden Batterietypen ein zuverlässiger Stromspeicher.

### Welche Batterie ist die beste Wahl

Ob AGM oder Gelbatterie die bessere Wahl ist, darüber streiten die Gelehrten. Ist die Ladetechnik vom Fahrzeughersteller mit der richtigen Kennlinie ausgestattet und steht die Entladetiefe in einem guten Verhältnis zur Kapazität, erreichen diese Batterien ganz ordentliche Laufzeiten. Viele Reisemobilbesitzer sind mit dem jeweiligen Batterietyp auch zufrieden und, wenn dies der Fall ist stellt sich auch nicht die Frage, ob eine Gel oder AGM ihre Aufgabe besser gemeistert hätte. Zumeist taucht dann eher die Frage auf, ob nicht eine zusätzliche Batterie von Nöten ist, weil die Stromverbraucher an Bord mehr geworden sind.

### Technik neuester Stand

Die Alternative zu den erwähnten Blei-Säure-Batterien sind LiFePO<sub>4</sub>-Batterien. Gerade bei knappen Stauraum- und Zuladungskapazitäten eröffnen sie ganz neue Perspektiven. Die hohe Entnahmekapazität, kompakte Bauform und ein viel niedrigeres Gewicht im Gegensatz zur konventionellen Batterie, macht diesen Batterietyp zur idealen Bordbatterie. Die im Campingzubehör angebotenen LiFePO<sub>4</sub>-Batterien beste-